

Jahres bericht 2021

Editorial.

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Im vergangenen Jahr haben wir unsere Tätigkeitsbereiche im ambulanten und institutionellen Rahmen sowie die personellen Ressourcen gebündelt: Wir integrierten die Leistungen der lehrundmehr per 1. Januar 2021 in die arbeitundmehr und die Flexor erhielt Anfang 2021 eine eigene Rechtspersönlichkeit. Somit bildet der Verein Werkhaus das Dach für zwei unabhängige gemeinnützige Organisationen – die Flexor Sozialunternehmung GmbH (institutionell) und arbeitundmehr GmbH (ambulant) – als wichtige Anlaufstellen für die Inklusion von Menschen mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf in der Nordwestschweiz. Diese klare Trennung bewährte sich schon im ersten Jahr: Unser Angebot ist für die Leistungsbezüger*innen transparent und verständlich. Die Zusammenarbeit mit unseren Auftraggeber*innen wie auch im Team hat sich vereinfacht.

Um die Durchlässigkeit zwischen den beiden Gesellschaften zu ermöglichen, die Zusammenarbeit und den Austausch der Teams flexibel und ortsunabhängig zu gestalten, nutzen wir die digitalen Möglichkeiten. Das umfassende ICT-Projekt wurde im September 2019 mit einer Bedarfsabklärung gestartet. Mittlerweile liegen die Dokumente der beiden Gesellschaften auf einem zentralen Server und alle Arbeitsplätze sind mit Office 365 sowie mit internet-basierter Telefonie ausgestattet. Als nächster Schritt gilt es, mittels geeigneter Software die Leistungserfassung und -abrechnung sowie den geschützten Datenaustausch mit unseren Auftraggebern zu optimieren.

Die Infrastruktur soll nicht nur unseren Teams mobiles flexibles Arbeiten ermöglichen, sondern auch den Leistungsbezüger*innen der arbeitundmehr grössere Flexibilität bieten. Dank unserer Standorte in Basel und Liestal können sie wählen, wo sie die Beratungsleistungen beziehen möchten. Im nächsten Jahr werden unsere beiden Standorte noch besser mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar sein: in Basel direkt am Centralbahnplatz und in Liestal in einem Besprechungszimmer im Postgebäude.

Ganz ohne Corona geht es leider auch in diesem Jahresbericht nicht: Das Virus forderte uns nochmals intensiv und verunsicherte unsere Leistungsbezüger*innen oft. Dennoch konnten wir unsere Leistungen ohne Einbussen erbringen. Die Flexor-Betriebe – Kunststoffverarbeitung, Garage, Verpackung,

Montage & Industrie, Allround Service – hatten volle Auftragsbücher. Dank der Vergrößerung des Raumangebots am Standort in Hölstein konnten wir unsere Dienstleistungen ausbauen. Auch die Erweiterung des Beratungsangebots der arbeitundmehr für Menschen mit IV-Rente stiess auf positives Echo: Neben Arbeit und Ausbildung sowie Begleitung bei den Übergängen unterstützen wir seit 2021 IV-Rentner*innen in allen Fragen rund um Teilhabe und Selbstbestimmung.

Im April 2021 trat Christof Brunner altersbedingt aus dem Vorstand des Vereins Werkhaus aus. Wir danken ihm herzlich für seine engagierte Mitarbeit im Vorstand während neun Jahren. Als Nachfolgerin durften wir Daniela Reichenstein begrüßen. Sie wird uns mit ihrem Fachwissen vor allem im Bereich Personalwesen unterstützen.

Das Jahr 2022 hat schnell an Schwung gewonnen. An welchen Schwerpunkten wir arbeiten, haben wir im Abschnitt «Ausblick» zusammengestellt.

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die engagiert an der positiven Entwicklung des Vereins Werkhaus mitarbeiten: beim Team und Vorstand, bei den Leistungseinkäufer*innen und Partnerbetrieben sowie bei den Kundinnen und Kunden.

Langenbruck, April 2022



Erich Geiser
Präsident
Verein Werkhaus

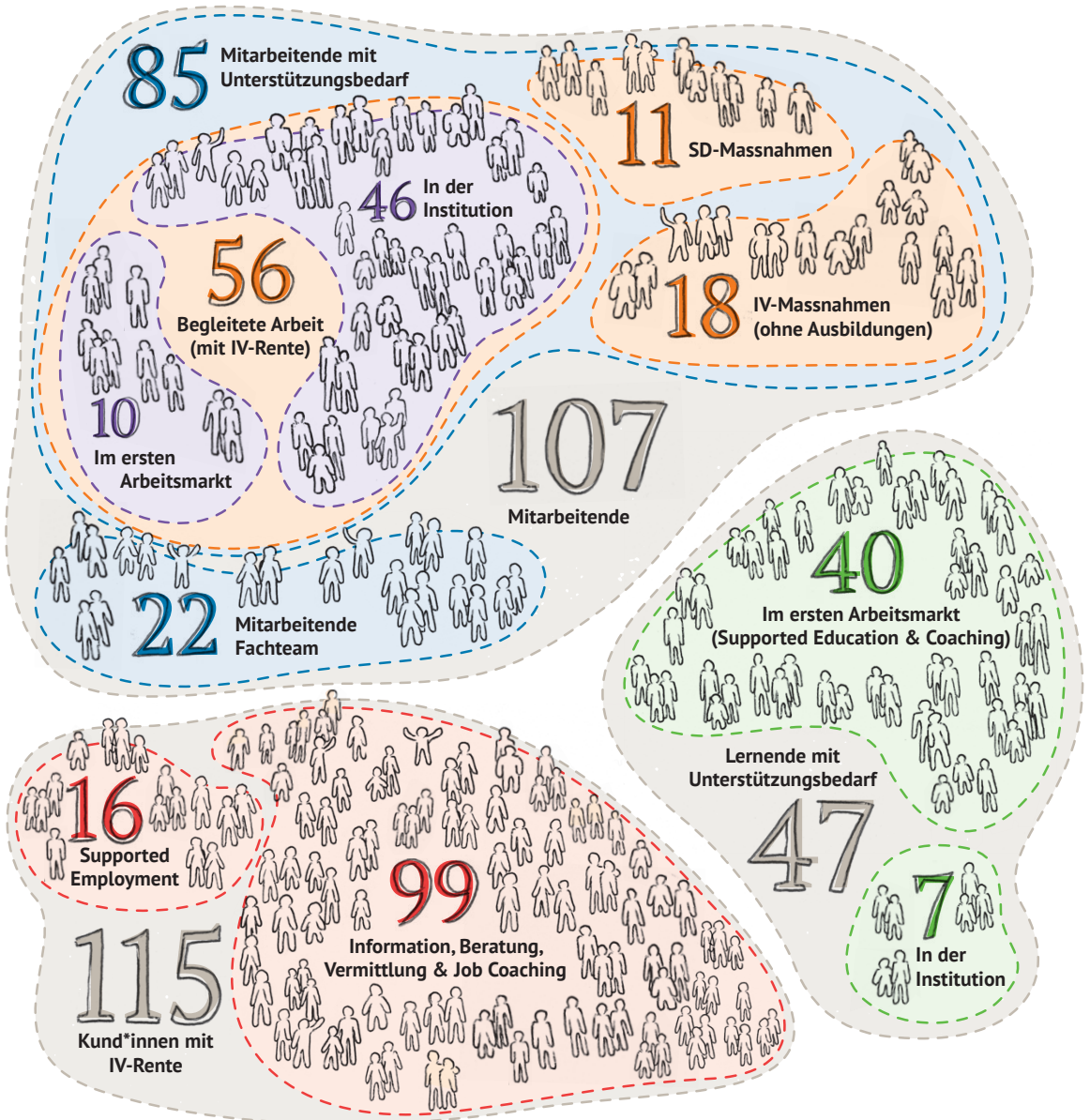


Nicole Seggiger
Geschäftsleiterin
Verein Werkhaus

Zahlen 2021.

Die Konzentration und Bündelung unserer Ressourcen und Leistungen auf die arbeitundmehr sowie auf die Flexor haben sich bereits im ersten Jahr positiv auf die Zahlen ausgewirkt. Unser klares Profil und das kompetente Fachteam werden von den Leistungsbezüger*innen wie auch von den Auftraggebern der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt sowie der Nachbarkantone geschätzt.

Mitarbeitende, Lernende & Kund*innen mit IV-Rente



Aufwand & Ertrag

3.62 Aufwand

- 2.35** Personal
- 0.49** Produktion
- 0.32** Mietaufwand
- 0.37** Infrastruktur
- 0.09** Verwaltung

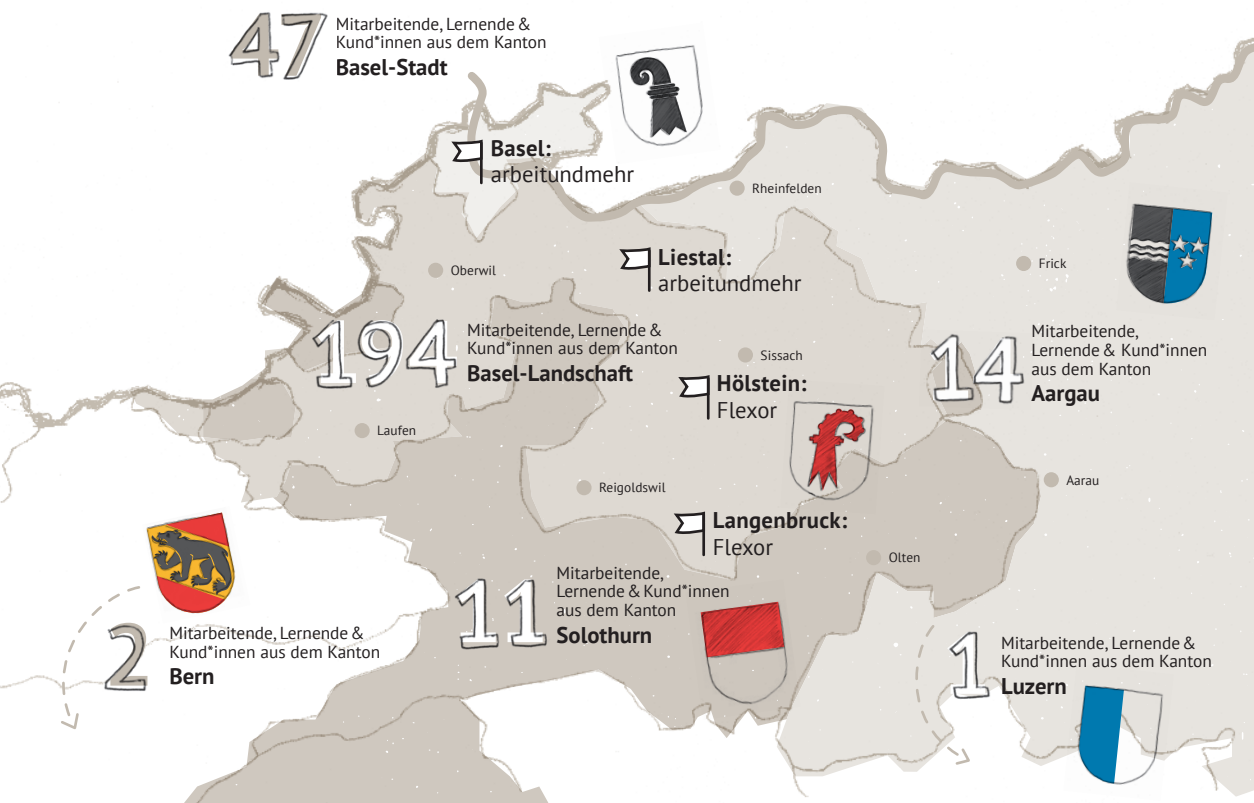
3.63 Ertrag

- 1.74** Agogische Leistungen & Coaching
- 1.59** Produkte & Dienstleistungen
- 0.30** Diverses

Alle Beträge in Mio. CHF

Standorte der Gesellschaften

Einzugsgebiet der Mitarbeitenden, Lernenden & Kund*innen mit IV-Rente



Agogische Leistungen & Coaching

Begleitete Arbeit (Behindertenhilfe)

1.12 Mio. CHF
Ertrag

Supported Employment

& Job Coaching (Behindertenhilfe)

0.09 Mio. CHF
Ertrag

Information & Beratung

(INBES/Behindertenhilfe)

0.10 Mio. CHF
Ertrag

Berufliche Massnahmen & Coaching (IV)

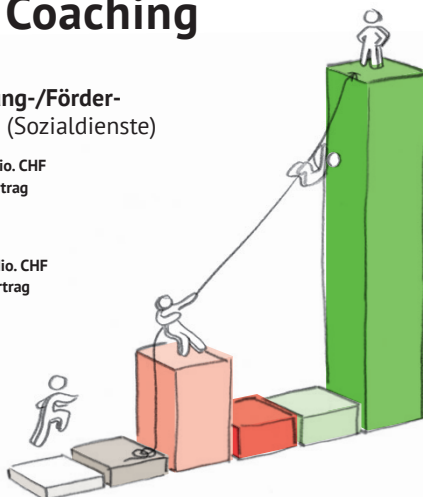
0.33 Mio. CHF
Ertrag

**Beschäftigung-/Förder-
programme** (Sozialdienste)

0.06 Mio. CHF
Ertrag

Weitere

0.04 Mio. CHF
Ertrag

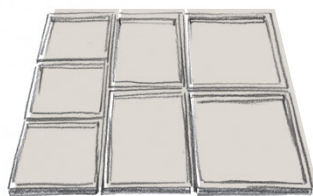


Produktion & Dienstleistungen

Kunststoffverarbeitung

Kunststoffverarbeitung mit Thermoverformung, fräsen, pressen, tiefziehen, zuschneiden, polieren, Rand abziehen, trennen mit Kreissäge, heissprägen, Granulat mahlen

0.9 Mio. CHF
Ertrag



Kantine & Haus- wirtschaft (intern)

Menüplanung, Sandwiches für
Znünpause, Mittagessen
zubereiten, Guetli backen

0.03 Mio. CHF
Ertrag



Garage

Service und Reparatur, Fahrzeug-
diagnostik, MFK-Bereitstellung,
Benzin- und Diesel-Abgaswartung,
Klimaservice, Autoelektrik,
Pneu- und Räderservice, Reinigung,
Lagerung, Beratung, Verkauf

0.31 Mio. CHF
Ertrag

Verpackung, Montage & Industrie

konfektionieren, kommissionieren, etikettieren,
verpacken, schrumpfen, sortieren, kontrollieren,
montieren, ausrüsten, falzen, kleben, kuvertieren

0.21 Mio. CHF
Ertrag



Allround Service

Fenster putzen, jäten, Rasen mähen, Hecken
schneiden, Arbeiten mit Hochdruckreiniger,
Räumung, Entsorgung, Rückbau, Umzug

0.14 Mio. CHF
Ertrag



Einblick.

Der Trend hin zu mehr lokaler Produktion bestätigte sich. Die Auftragsbücher 2021 waren gut gefüllt. Die Mitarbeitenden schätzten es, in den verschiedenen Betrieben der Flexor eingesetzt zu werden.

Polyvalente Mitarbeitende und Arbeitsmodelle.

Die betriebsübergreifende begleitete Arbeit in den Abteilungen der Flexor stiess auf grosses Interesse. Auch die Nachfrage nach kleinen Arbeitspensen nahm zu. Das Angebot wurde in Zusammenarbeit mit den Auftraggebern – AKJB, IV und Sozialdiensten – ausgebaut. Immer mehr junge Menschen mit Rente haben konkrete Laufbahnwünsche, wenn möglich im ersten Arbeitsmarkt. In der Flexor fanden sie professionelle Unterstützung.

Kunststoffverarbeitung

Gute Auftragslage in der Kunststoffverarbeitung.

Der Auftragseinbruch aus dem Vorjahr konnte aufgeholt werden. Aufgrund der hohen Nachfrage nach dem Rohmaterial verdoppelte sich der Einkaufspreis. Hier war eine gute Lagerbewirtschaftung gefragt. Die bedruckten Kunststoffartikel bestanden den zweiten Praxistest. Ab 2022 beginnt die «richtige» Produktion.



Verpackung, Montage & Industrie Zufriedene Kund*innen.

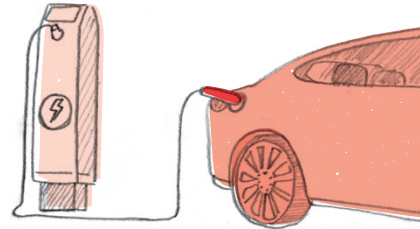
Der Trend hin zu lokaler Produktion hält an. Die vielen Konfektionsaufträge wurden zur vollen Zufriedenheit der Kundschaft erledigt. Einige Aufträge konnten die Mitarbeitenden direkt bei den Kundinnen und Kunden vor Ort ausführen. Die Möglichkeit, am 1. Arbeitsmarkt teilzuhaben, wurde von den Mitarbeitenden mit Rente geschätzt.



Garage

Ausbildung in der Garage gefragt.

Die Garage-Ausbildungsplätze im 2. Arbeitsmarkt waren auch 2021 begehrt. Für mehr Ausbildungsplätze testeten wir ein Verbundmodell: ein Lernender mit IV-Hintergrund konnte die zweijährige Ausbildung in einer Garage des 1. Arbeitsmarkts beginnen. Die Feedbacks aller Beteiligten waren sehr positiv. Wir sind aktuell daran, zusätzliche Garagen für dieses Ausbildungsmodell zu gewinnen.



Fit for Elektro.

Mitte 2021 erhielt die Garage die Zertifizierung für Wartungsarbeiten an Elektro- und Hybridfahrzeugen. Tesla & Co. können kommen!

Kantine & Hauswirtschaft Auf Wiedersehen und herzlichen Dank!

Nach 9 Jahren als Leiterin Kantine verabschiedete sich Marlene Rendl in den Ruhestand. Sie sorgte mit ihren Kochkünsten fürs leibliche Wohl in der Flexor.



Allround Service Glück im Unglück.

Das Hochwasser im Juni beschädigte den Maschinenpark der Abteilung Allround Service (ARS). Die neuen Maschinen kamen schnell zum Einsatz: Nach dem Hochwasser erhielt das ARS-Team den Auftrag, das ganze Gewerbegebäude in Hölstein zu reinigen. Die Mitarbeitenden konnten die modernen Maschinen auch bei neuen Aufträgen einsetzen.

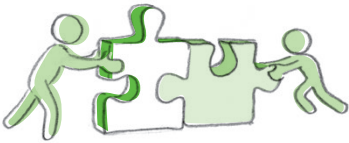


Einblick.

Die Konzentration der ambulanten Beratungsleistungen in der arbeitundmehr bietet für Leistungsbezüger*innen wie auch für Auftraggeber*innen einen Mehrwert. Die Beratungsstunden konnten gesteigert werden – neue Angebote kamen hinzu.

Alles aus einer Hand.

Mit dem Zusammenschluss der lehrundmehr und der arbeitundmehr finden alle ambulanten Beratungs- und Coachingleistungen der drei Auftraggeber*innen – Behindertenhilfe (AKJB), IV-Stellen und Sozialdienste der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt – unter einem Dach statt. Die arbeitundmehr ist nun eine wichtige Anlaufstelle für Leistungsbezüger*innen im System der Behindertenhilfe. Die Klient*innen erhalten umfassende, ihren Bedürfnissen, Wünschen und den Leistungsansprüchen entsprechende Unterstützung, Beratung und Coachings.



Nah am Zug und mobil unterwegs.

Ab 2022 sind die Büros der arbeitundmehr noch besser mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar: in Basel am Centralbahnplatz und in Liestal oberhalb der Post. Wo ein Treffen stattfindet, können die Klient*innen wählen. Das Coaching-Team war bereits 2021 mobil unterwegs. Wo sinnvoll und notwendig, fanden die Beratungen und Coachings direkt bei den Leistungsbezüger*innen vor Ort oder am Arbeitsplatz statt.



Neue Leistungen.

Neben dem bisherigen Angebot rund um Integration in die Arbeitswelt, Arbeitsplatzergänzung und Supported Education dehnte die arbeitundmehr ihr Wirkungsfeld aus. Seit 2021 ist sie Informations- und Beratungsstelle (INBES) in der Behindertenhilfe. Sie unterstützt Menschen mit IV-Rente beim Erfassen ihrer Wünsche und Ziele für Arbeit, Wohnen und Freizeit sowie bei der Ermittlung des Bedarfs an Leistungen der Behindertenhilfe. Das neue Angebot stiess auf grosses Interesse.



Neue Partner.

Das Kantonale Sozialamt Basel-Landschaft anerkannte die arbeitundmehr als Anbieterin für Integrationsprogramme.



Steigende Bekanntheit und grosse Nachfrage.

Die Bekanntheit der arbeitundmehr in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt konnte gesteigert werden, entsprechend nahm die Nachfrage nach den Beratungen und Coachings zu. Im vergangenen Jahr fanden mehrere Klient*innen durch Vermittlung eine Arbeitsstelle im 1. Arbeitsmarkt. Auch Unternehmen und Selbstzählende nutzten die Beratungsleistungen der arbeitundmehr.

Lernende erfolgreich.

Die Coachings der Lernenden mit IV-Hintergrund zeigten erfreuliche Erfolge. Alle Lernenden im Abschlussjahr bestanden ihre Prüfungen und fanden Anschlusslösungen im 1. Arbeitsmarkt.

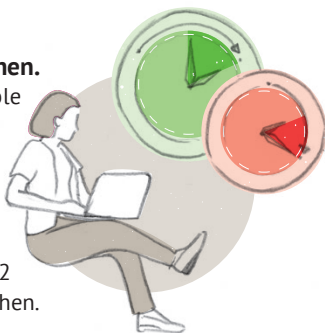


Ausblick.

Die dynamische Entwicklung des Vereins Werkhaus geht im Jahr 2022 weiter. Im Fokus steht die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention Schwerpunkt Arbeit (UN-BRK), welche die Inklusion und Gleichstellung der Menschen mit Unterstützungsbedarf in der Gesellschaft fördert. Weitere Schwerpunkte sind die Überprüfung der Strategie und das ICT-Projekt.

Flexibles Arbeiten ermöglichen.

Flexible Arbeitszeiten und flexible Arbeitspensen werden für Mitarbeitende mit Rente möglich sein. Die Abteilungen der Flexor erarbeiten mit Hochdruck verschiedene Arbeitsmodelle, die bereits im Jahr 2022 Interessierten zur Verfügung stehen.



Anstellungsbedingungen erneuern.

Die Anstellungsbedingungen, Stellenprofile und die Lohnsystematik werden überarbeitet mit dem Ziel, allen Mitarbeitenden mit und ohne Rente dieselben Grundlagen für die persönliche Weiterentwicklung zu bieten. So haben beispielsweise alle Anspruch auf fünf Wochen Ferien ab 1. Januar 2022.



Karrierewünsche umsetzen.

Menschen mit Unterstützungsbedarf haben ein Recht auf berufliche Karriere. Mit dem Coaching-Angebot der arbeitundmehr werden die Karrierewünsche der Klient*innen erfasst und Lösungen auf dem Arbeitsmarkt gesucht. Hierzu werden Partnerschaften mit Unternehmen vertieft, um den Zugang zu Arbeit im ersten Arbeitsmarkt zu erleichtern und verschiedene Arbeitsmodelle zu ermöglichen.



Mitwirkung gewünscht.

Die Mitarbeitenden erhalten in Zukunft mehr Möglichkeiten, sich bei Veränderungen in den Abteilungen der Flexor einzubringen und mitzuwirken. Dazu werden die geeigneten Instrumente erarbeitet.



Infrastruktur weiterentwickeln.

Die Gesellschaften des Vereins Werkhaus benötigen Raum! Neue Büros und Sitzungszimmer für die arbeitundmehr werden im Jahr 2022 bezogen. Auch bei den Abteilungen der Flexor wird der Raum knapp. Hier wird 2022 nach neuen Lösungen gesucht.

Das umfassende ICT-Projekt geht in die nächste Phase. Die Hardware steht bereit. Nun wird die Software evaluiert, welche die Leistungserfassung und -abrechnung sowie den geschützten Datenaustausch mit den Auftraggebern optimiert.



Strategie festlegen.

Umfeld und Rahmenbedingungen des Vereins Werkhaus ändern sich rasant. Der Vorstand nimmt diese Herausforderung an. Im Jahr 2022 wird die Strategie mit den Schwerpunkten für die nächsten Jahre festgelegt.

Über uns.

Seit dem 1. Januar 2021 bildet der Verein Werkhaus das Dach für die zwei gemeinnützigen Gesellschaften arbeitundmehr GmbH sowie die Flexor Sozialunternehmung GmbH als wichtige Anlaufstelle für die Inklusion von Menschen mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf in der Nordwestschweiz.

Vereinsvorstand

- » Erich Geiser, Präsident, Bennwil
- » Carmen Jeker, Vizepräsidentin, Maisprach
- » Bruno Imsand, Liestal
- » Vera Jochum, Oberwil
- » Daniela Reichenstein, Liestal

Geschäftsleitung

- » Nicole Segginger

Leitung Geschäftsstelle

- » Ursula Aellen

Verein **Werkhaus** 

Die Flexor Sozialunternehmung GmbH: Ausbildungs- und Arbeitsplätze im institutionellen Rahmen

- » **Zielgruppe:** IV-Rentner*innen, Teilnehmende von beruflichen und integrativen Massnahmen der IV, Teilnehmende von Eingliederungsprogrammen der Sozialhilfe
- » **Ausbildungen:** Automobil-Assistent*in EBA, Automobilfachmann/frau EFZ, Supported Education Automobil, PrA Automobil, PrA Betriebsunterhalt, PrA Industrie
- » **Arbeitsbereiche:** Kunststoffverarbeitung, Verpackung, Montage & Industrie, Allround Service, Garage, Kantine & Hauswirtschaft
- » **Standorte:** Langenbruck, Hölstein
- » **Leitung:** Nicole Segginger

FLEXOR

Die arbeitundmehr GmbH: Beratungsstelle rund um Themen der IV-Rente und Unterstützungsleistungen bei der Integration in den ersten Ausbildungs- resp. Arbeitsmarkt

- » **Zielgruppe:** IV-Rentner*innen, Personen mit erschwertem Zugang zur Arbeit, Lernende und junge Erwachsene in beruflichen Massnahmen der IV sowie Programmen der Sozialhilfe, Unternehmen und Private
- » **Standorte:** Liestal, Basel
- » **Leitung:** Thomas Grams

arbeitundmehr

Der Verein Werkhaus finanziert sich über Produktions- und Dienstleistungserträge sowie über kantonale Betriebsbeiträge, Leistungsabgeltung durch die IV-Stellen und Sozialämter sowie über Spenden von Firmen und Privatpersonen.

Bankverbindung:

Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal, IBAN CH29 0076 9016 9101 3444 2

Besten Dank an alle, die uns im Jahr 2021 unterstützt haben.

Kontakt

Verein Werkhaus, Bärenwilerstrasse 10, 4438 Langenbruck

Telefon +41 62 390 18 80, info@vereinwerkhaus.ch